

## **Protokoll**

der 28. Bezirksamtssitzung 2016 am 12.07.2016 um 09.00 Uhr im Rathaus, Raum 114

Beginn der Sitzung: 09.00 Uhr

Ende der Sitzung: 10.40 Uhr

### **Anwesenheit:**

Frau Monteiro	- BzBmin
Herr Nünthel	- BzStR Stadt
Frau Dr. Obermeyer	- BzStRin JugGes
Frau Beurich	- BzStRin BiKuSozSp
Herr Heymann	- SPK L (i.V. f. StD L)
Frau Klimmeck	- RA 1
Frau Beau	- BzBmin BL

### **Teil A**

#### **Zu TOP 1 - Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

#### **Zu TOP 2 – Protokollbestätigung und –kontrolle der 27. Sitzung vom 05.07.2016**

Das Protokoll wurde mit Änderungen bestätigt. Die Änderungen sind eingearbeitet.  
Das Protokoll wird im Internet veröffentlicht.

#### **Zu TOP 3 – Entscheidung nach Clusterung**

Für sechs Objekte bzw. Grundstücke ist eine Entscheidung durch das Bezirksamt erforderlich:

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 1. Rotkamp 53          | Bedarf durch Schule und Kita angemeldet              |
| 2. Wartiner Str. 6     | Bedarf durch SGA, Schule und Kita angemeldet         |
| 3. Klützer Str. 36-42  | Bedarf Schule  |
| 4. Biesenbrower Str.   | Bedarf Kita  |
| 5. Am Breiten Luch 1-3 | Bedarf Schule  |
| 6. Schleizer Str. 67   | Bedarf Kita & Schule – Machbarkeitsstudie für beides |

Zu den Grundstücken Nrn. 3 bis 6 wurde eine Einigung erzielt. Zu den Nrn. 1 und 2 wird in der nächsten Woche eine Entscheidung getroffen. Der Bedarf SGA wurde gestrichen.

#### **Zu TOP 4 – Vorbereitung der 58. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 14.07.2016**

TOP wurde besprochen.

#### **Zu TOP 5 – Vorbereitung der 66. Sitzung des RdB am 14.07.2016**

TOP wurde besprochen.

## Zu TOP 6 – Situation Geflüchteter

BzBmin berichtet zu einer Pressemitteilung des Landes Berlin vom 08.07.2016, nach deren Aussage die Mittel vom Bund für die Integration von Flüchtlingen bereitgestellt werden und damit der Masterplan Integration und Sicherheit finanziert werden kann. Der Finanzsenator prüft die Freigabe der Mittel.

Der Zeitplan für die Errichtung der beiden Tempohomes sieht wie folgt aus:

Wollenberger Str.:           seit 24.06.16 bauvorbereitende Arbeiten  
  ab 21.07.16 Anlieferung der Container  
  ab 06.09.16 Fertigstellung des Tempohomes

Hohenschönhauser Str.: hier gibt es zeitliche Verzögerungen  
  Ende Juli bauvorbereitende Arbeiten  
  Ende August Anlieferung der Container  
  Mitte Oktober Fertigstellung des Tempohomes

Die Unterzeichner des Briefes zur MUF Hagenower Ring haben sich zwecks Erhalt des japanischen Kirschgartens an den japanischen Botschafter mit der Bitte um Unterstützung gewendet.

StS Soz hat informiert, dass es eine Arbeitsgruppe zur gesamtstädtischen Belegungsplanung zur Unterbringung Geflüchteter geben soll. BzBmin hat ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bekundet. BzBmin weist auf die Veranstaltung am 18.07., ab 18 Uhr zur Unterkunft Q99 in der Gehrenseestr. hin. Diese wird gemeinsam mit der Albatros gGmbH im StZ Hohenschönhausen Süd ausgerichtet.

BzStRin JugGes spricht die problematische Belegung in der Sporthalle Alt-Friedrichsfelde 60 an (Kleinkinder, Schwangere...). Hier wird offensichtlich vorrangig nach Bleibeperspektive, nicht nach Geeignetheit entschieden. In der Unterkunft Sporthalle Wollenberger Str. hat sie in der letzten Woche das Sommerfest besucht. In Ergänzung zu den Erstuntersuchungen, die in der letzten Woche in der Ruschestraße durchgeführt wurden, weist sie auf fehlende OSZ-Plätze hin. Morgen wird mit dem KJGD und der QPK ein Gespräch zu Unterstützungsmöglichkeiten geführt. Berlinweit sollen noch 1.400 OSZ-Plätze fehlen.

BzStR'in BiKuSozSp berichtet, dass die zweite Schicht im Schulbetrieb bisher noch nicht genutzt werden musste. Dies soll nach Möglichkeit auch bis zu den Sommerferien vermieden werden, deshalb wird es bis dahin eine Aufstockung der bisherigen Willkommensklassen in Abstimmung mit der Schulaufsicht geben. Nach den Sommerferien werden voraussichtlich sehr viele Kinder und Jugendliche aus den Willkommensklassen in die Regelschulen wechseln, weil sie über entsprechende Deutschkenntnisse verfügen. Stand der letzten Woche ist, dass noch 136 Kinder unbeschult, aber untersucht sind.

## Zu TOP 7 - Berichte aus den Abteilungen

Abt. BiKuSozSp  
Frau Beurich

1. teilt mit, dass die SenBJW zum Gebäudescan der Schulen in den einzelnen Bezirken informiert hat. Berlinweit gibt es einen Sanierungsstau von 4,91 Mrd. €, in Lichtenberg beträgt er 328 Mio. €. Erstmals wurden in allen Bezirken die gleichen Parameter angesetzt und sämtliche Aspekte der Schulstandorte betrachtet.
2. berichtet von ihrem Gespräch in der vergangenen Woche mit der Schulleitung und dem Kollegium an der Schule am Roederplatz zu den schulorganisatorischen Maßnahmen im nächsten Schuljahr.

3. weist auf die besondere Ausstellung „Strawalde“ in der rk Galerie im Rathaus hin, die sie eröffnet hat. Der Lichtenberger Maler und Regisseur Strawalde, einer der bedeutendsten Dokumentarfilmer der DDR, zeigt erstmals Fotografien.
4. hat am vergangenen Wochenende gemeinsam mit Bezirksstadträtin JugGes das dritte Fest der Vielfalt und Begegnung im KEH eröffnet. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung unter dem Fokus Kultur und Gesundheit verbindet.
5. informiert, dass im Rat der Bürgermeister am 21.07.16 durch den Kultursenator eine Vorlage zu „Attraktive Bibliotheken für die Metropole Berlin“ eingebracht wird. Die inhaltlichen Überlegungen sind sehr unterstützenswert, leider fehlt die finanzielle und personelle Untersetzung.

Abt. Stadt  
Herr Nünthel

1. hat in der letzten Woche an der Beiratssitzung Regionalpark Barnimer Feldmark teilgenommen. Dabei ging es um gegenseitige Information, Veranstaltungen und Maßnahmen, die durch den Förderverein durchgeführt werden.
2. führte in der letzten Woche eine Bürgerveranstaltung zum Neubau Dolgenseecenter durch. Der Investor präsentierte sein Projekt. Die Nahversorgung bleibt sichergestellt.
3. informiert über eine Abstimmung mit der HOWOGE, in der es um Probleme bei der Einhaltung der Vereinbarung zu einem Objekt in der Anna-Ebermann-Str. ging. Diese sind durch ungeklärte Regelungen des vorherigen Eigentümers bedingt.
4. nahm am Lenkungsgremium SIWA teil. Dort wurden u.a. die Verfahrensstände der SIWA-Maßnahmen abgestimmt.
5. stimmte sich mit Vertretern des Bauherrn zum Vorhaben Q 218 ab. Dabei ging es insbesondere um Erschließungsfragen.
6. teilt mit, dass der erhaltene Teil des Wand-Reliefs im Weitling-Kiez abgebaut und durch das SGA eingelagert wurde.
7. spricht die Machbarkeitsstudie Grundschule Hauptstraße 8 an. In der ersten Phase wird geprüft, ob die Einrichtung einer Schule möglich ist. In der zweiten Phase erfolgt die Abstimmung mit der Denkmalbehörde zu den notwendigen baulichen Veränderungen.
8. teilt mit, dass er die Bearbeitung der BVV-DS 1955/VII Bau Bahnbrücke Friedrichsfelde Ost vollständig übernimmt.

Abt. BúdOrdImm  
i.V. Frau Dr. Obermeyer

1. berichtet zum Thema Sangeallee, dass eine verkehrliche Anordnung nicht vollständig umgesetzt wurde. Dies wurde inzwischen nachgeholt.
2. spricht eine Information von SenStadt zum Ablauf der Sondererlaubnis für RWE für das Betreiben von Ladestationen an. Sie übergibt das Schreiben an das Rechtsamt.
3. informiert über ein Schreiben der Jugendorganisation der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, die für einen Projektantrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge um Unterstützung des Bezirksamtes bittet. Sie übergibt das Schreiben an BzBmin.

Abt. JugGes  
Frau Dr. Obermeyer

1. berichtet aus dem Jugendhilfeausschuss in der letzten Woche, dass dort Elternbeschwerden zu befristeten Arbeitsverträgen von Erziehungspersonal des Kita-Eigenbetriebes thematisiert wurden.

2. informiert über eine gemeinsame Runde mit dem Rechtsamt, der QPK, Vertretern des Sana-Klinikums und des KEH sowie der QPK Neukölln, in der Überlegungen zum weiteren Vorgehen mit dem Gutachten zur Ärzteversorgung erörtert wurden. Sie dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.
3. führte in der letzten Woche ein Gespräch mit der neuen Geschäftsführung des CSW, in dem es u.a. um die Situation und das weitere Vorgehen bezüglich der Beratungsstelle „Dry Satt“ ging.
4. informiert über den Mädchenaktionstag, der in der letzten Woche in der JFE in der Gensinger Str. mit vielen Akteuren der Mädchenarbeit stattfand.
5. berichtet von der Projektwoche „Jugend und Psychiatrie“ die das KEH mit dem Manfred-von-Ardenne-Gymnasium durchgeführt hat.
6. besuchte am letzten Samstag das Kiezkick im Gensinger Viertel, das das StZ Lichtenberg Mitte mit Unterstützung aller Akteure in diesem Gebiet veranstaltet hat. Sie dankt allen Akteuren.

### **Zu TOP 8 - Informationen BzBmin**

1. thematisiert das Konzept zur Erhöhung der Zahl der Ausbildungsplätze im Bezirksamt. Da es Missverständnisse zum weiteren Verfahren gab, verständigt sich das BA auf die Vorgehensweise: Der Steuerungsdienst lädt im September zur Amtsleiterrunde ein, auf der das Konzept besprochen werden soll. Zur Ermittlung des Raumbedarfs für Azubi-Plätze soll PS L eine Abfrage an die Ämter übersenden.
2. spricht die Anmietung der Büroflächen in Alt-Friedrichsfelde 60 an. Nach dem Personalratsgespräch in der letzten Woche hat sie dort im Haus 1 die 3. Etage besucht, wo es wiederholt Probleme mit der Raumluft geben soll. Mit dem Facility Management hat sie vereinbart, dass dieser die Messergebnisse von der BIM abfordert.
3. berichtet über ihren Besuch in Kaliningrad, bei dem sie u.a. die Koordinatorin des Goethe-Institutes kennengelernt hat sowie den Trainer einer Frauenfußballmannschaft, die im Austausch mit dem SV Lichtenberg 47 sind.
4. nahm am gestrigen Workshop zum Bürgerhaushalt teil. Die Ergebnisse fließen in die weitere Arbeit ein. Sie dankt den drei Kolleg\*innen der SPK für die sehr gute Vorbereitung und Durchführung.
5. berichtet über den Auftakt des Begleitgremiums Mehrgenerationenhaus Kiezspinne mit Vertreter\*innen von Jug, Soz und der SPK. Sie dankt allen Beteiligten.
6. teilt mit, dass am 07.07. nach längerer Pause das Kooperationsgremium Stadtteilzentren erfolgreich getagt hat.
7. informiert über Absprachen mit der Jugendverkehrsschule zur Möglichkeit von Ferienterminen für Kinder und Mütter/Frauen der NUK Karlshorst.
8. spricht den zusätzlichen Finanzbedarf zur Ausfinanzierung des Vorhabens Mobiles Arbeiten an: Sie wird dazu ein Gespräch mit BzStR BüDOrdImm führen. Sollte im Ergebnis tatsächlich weiterer Bedarf ermittelt werden, werden die Mittel im Rahmen der Haushaltswirtschaft 2017 umgesetzt.

### **Teil B**

#### **TOP 9 - BA-Vorlage 206/2016 – Ergänzender Haushalt 2017, DS 1958/VII**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/206/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

a) Die Mittel aus der fortgeschriebenen Globalsumme für das Haushaltsjahr 2017 i.H.v. 14.933 T€ sowie den Überschuss des Jahres 2015 i.H.v. 15.618 T€ im Rahmen der Haushaltswirtschaft 2017 auf die Einnahmen- und Ausgabenfelder zu verteilen;

b) die jeweiligen OE zu beauftragen, entsprechende Anträge auf über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben zu gegebener Zeit bzw. zum genannten Termin mit nachvollziehbarer und überzeugender Darstellung der Unvorhersehbarkeit, Unabdingbarkeit und zeitlichen Unaufschiebbarkeit beim Finanzservice zur Prüfung und Genehmigung einzureichen;

d) die dringliche Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV zur Kenntnis zu geben;

d) mit der Durchführung des BA-Beschlusses den Finanzservice zu beauftragen.

### **TOP 10 - BA-Vorlage 211/2016 – Öffentliche Beleuchtung in der Warnemünder Straße**

*Die Vorlage wurde zurückgezogen.*

### **TOP 11 - BA-Vorlage 212/2016 – Wahlvorschlag der ehrenamtlichen Mitglieder für die Sozialkommission**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/207/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

1. den Wahlvorschlag über die Berufung ehrenamtlicher Mitglieder in die Sozialkommission (s. Anlage)
2. die Vorlage in der beiliegenden Fassung der BVV dringlich zur Beschlussfassung und Wahl vorzulegen.

### **TOP 12 - BA-Vorlage 213/2016 – Beleuchtung der Gehwege im Bereich der Grünanlagen Hönower Weg, zwischen Betriebsbahnhof Rummelsburg bis zu den Wohnquartieren Dolgenseestraße und Mellenseestraße**

*Die Vorlage wurde beschlossen.*

#### **Beschluss-Nr. 7/208/2016**

Das Bezirksamt beschließt:

die Vorlage in der beiliegenden Fassung zur DS/1930/VII als Abschlussbericht der BVV zur Kenntnis zu geben.

### **TOP 13 - BA-Vorlage 214/2016 – Ergebnisbericht der Einschulungsuntersuchungen Lichtenberg – Schuljahr 2014/15**

*Die Vorlage wurde vertagt.*

**Beau**  
Protokollantin

**Monteiro**  
Bezirksbürgermeisterin